



"Das war das schönste, tollste und glanzvollste Turnfest aller Zeiten" war der allgemeine Tenor aller Turnerinnen und Turner nach der Rückkehr aus Winterthur. Obschon die Frauenriege erstmals an so einem grossen Anlass teilgenommen hat und die Turner der Aktivriege dies nach jedem Eidgenössischen sagen, trifft diese Bemerkung den Nagel auf den Kopf. Denn.. " Winterthur war eine Reise wert".

Wie bei allen Grossanlässen dieser Art liegen Licht und Schatten sehr nahe beieinander. Angefangen beim Wetter. Während bei den Frauenturntagen eitel Sonnenschein herrschte und die Turnerinnen nicht mehr wussten wie sie den Durst löschen sollten, war der liebe Petrus den Turnern gegenüber für einmal nicht so wohl gesinnt. (Unsere Sektion blieb glücklicherweise während dem Wettkampf vom Regen verschont)

Licht und Schatten auch im Benehmen der Turner der Feststadt Winterthur gegenüber. Die Art und Weise, wie sich einige Turner (ohne Biel-Benkemer Beteiligung) im Bierzelt "ausgetobt" und aus dem Inventar Kleinholz gemacht haben, ist sicher nicht im Sinne von frisch-fromm-fröhlich-frei. Glücklicherweise waren diese Radau-Brüder nur eine kleine Minderheit. Denn in der Stadt (übrigens mit einer wunderschönen Altstadt), die während zwei langen Wochenenden von Turnerinnen und Turnern überschwemmt wurde, sah man tausende von fröhlichen, lustigen und gesangsfreudigen, aber nie überbordenden Festbesucher. Dass trotz des grossen Trubels alles im Rahmen blieb, konnte man an den (auch am letzten Tag) noch immer hilfsbereiten Polizisten, entgegenkommenden Bus-Chauffeuren und freundlich lächelnden Serviertöchtern sehen.



Biberstein	11	110.47
Bichwil	12	111.18
Biel-Benken	10	115.14
Biel-Bürger		.
Biel-Kaufleute	9	107.70
Biel-Stadt	6	114.47
Bienne-Romande	8	115.07

Von den turnerischen Leistungen her gesehen war Winterthur 1984 ein grosser Erfolg.

Die Frauenriege erreichte bei ihrer ersten Teilnahme an Schweizerischen Frauenturntagen den sensationellen 3. Rang in ihrer Stärkeklasse.

Nicht minder gross war das Erfolgserlebnis der Aktivriege. Mit der Note 115.14 wurde das höchste Sektionsresultat in der Geschichte des TVBB erzielt.

Unter dem Motto "Mitmachen kommt vor dem Rang" nahm die Männerriege am Turnfest teil.

Allen aktiven Turnerinnen und Turnern ein herzliches "Danggschön" für den Einsatz und herzliche Gratulation für die erzielten Resultate. Mögen diese Erfolge viele dazu anspornen, am "Eidgenössischen 1991" in Luzern wieder dabeizusein.